

Kreidegründe - ihre Verwendung im Kunsthandwerk und deren erforderliche Eigenschaften hinsichtlich verschiedener Bearbeitungstechniken

Binninger, Carolin

Einleitung

Auch wenn sie in der Regel nicht sichtbar und rein Mittel zum Zweck sind, spielen Grundierungen immens wichtige Rolle im Zusammenhang mit kunsthandwerklichen Techniken. Fassungen, Vergoldungen sowie plastischen Verzierungen, die eine bestimmtes Material imitieren sollen, sind ohne geeignete Grundierung nicht oder kaum möglich. Je besser die Grundierung ist, desto länger wird das jeweilige Objekt mit seiner ganz eigenen visuellen und optischen Erscheinung die Zeiten überdauern, je schlechter die Grundierung ist, desto eher wird das Objekt entsorgt werden, weil durch die fehlerhafte Grundierung auch die Fassung und/oder die Metallauflagerungen verloren gehen.

Es gibt viele Schriften und Fachbücher, vor allem historische, die die Herstellung von Kreidegründen beschreiben, doch ist hier, genauso wie in der praktischen Ausbildung, vor allem der Erfahrungsaspekt wichtig, und das empirische Handhaben von Kreide und Leim. Dies ist im Endeffekt auch wichtig, denn sowohl Kreide als auch die jeweiligen Leimsorten sind Naturprodukte und somit nie von steter, gleichbleibender Qualität und Beschaffenheit.

Weil sich aus den unterschiedlichen Materialien, deren Zusätzen, deren Verarbeitungsmöglichkeiten, und letztendlich aus den unzähligen verschiedenen künstlerischen Techniken eine schier endlose Menge an Bearbeitungsvariationen ergibt, kann die vorliegende Arbeit nur einen groben Überblick über Kreidegründe und ihre Verwendung im Kunsthandwerk geben. Werden Informationen und Testreihen für spezielle Techniken oder bestimmte Anforderungen benötigt, können diese extern erstellt werden. Mit dieser Arbeit soll die Grundlage dafür geschaffen werden.